

<b>Antrag vom 08.11.2019</b>	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff <b>Zusammenleben stärken, Engagement sichern – wie steht es um die Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung im Stuttgarter Süden?</b>

Mit dem Projekt KUGEL (**KU**lturen **GE**meinsam **LE**ben) sind in den letzten Jahren mit großem Einsatz von engagierten Bürger\*innen Strukturen für lebendige Nachbarschaften gewachsen, in denen Herausforderungen gemeinsam begegnet und das soziale Zusammenleben im Quartier kontinuierlich verbessert wird. Mit dem Projekt wurde die Vernetzung der Zivilgesellschaft im Stadtbezirk massiv verbessert. Viele ehrenamtliche, gemeinwohlorientierte Initiativen zum Wohle des gesellschaftlichen Zusammenlebens im Stuttgarter Süden konnten nur durch die Unterstützung im Projekt KUGEL umgesetzt werden. Die wertvolle Quartiersarbeit wird dabei von einer hauptamtlichen Stelle in freier Trägerschaft koordiniert, gefördert und unterstützt. Die Menge an unterstützten und durchgeführten Aktionen ist beeindruckend und umfasst große Teile der zivilgesellschaftlichen Aktivitäten des öffentlichen Lebens, insbesondere im Bereich der gesellschaftlichen Integration Geflüchteter (z.B. „ein Teller Heimat“, „Rapworkshop“, Besuch Fußballspiel U21, Schoettle-Platz-Fest, Heusteigviertel Straßenfest, Sommerfest am Südheimer Platz, Spielen im verkehrsberuhigten Bereich, politischer Aktionstag, syrischer Abend im Alten Feuerwehrhaus, Adventsnachmittag). Bislang wurde das Projekt durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beim Internationalen Bund bis zum Sommer 2019 gefördert. Anschließend ist die FLÜWO-Stiftung bis Jahresende eingesprungen. Die Förderung läuft zum Jahresende aus. Eine Weiterfinanzierung ist nicht in Aussicht.

## Wir bitten die Verwaltung,

bis zur zweiten Lesung des Doppelhaushalt 2020/21 darzustellen:

1. Welche Bedeutung hat das Projekt KUGEL für den Stuttgarter Süden und wie wird das Projekt von der Verwaltung beurteilt?
2. Mit welchen Herausforderungen ist die Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit im Stuttgarter Süden in naher und mittlerer Zukunft konfrontiert?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Erfolge des Projekts für die Zukunft zu sichern, zu verstetigen und weiter zu entwickeln, welche Maßnahmen müssen dafür umgesetzt werden und mit welchen finanziellen Auswirkungen ist dafür zu rechnen?



Florian Pitschel



Andreas Winter